



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzingen, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

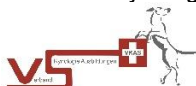
Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

# Nationales Hundehalter-Brevet (NHB)

Kursunterlagen zur Weiterbildung «Nationales Hundehalter-Brevet» -  
Nachschulung zum NHB-Experten für ehemalige SKN-Experten

Die SC-Akademie ist Mitglied des «Verbands Kynologie Ausbildungen Schweiz» (VKAS).



Die SC-Akademie ist eduQua zertifiziert und bietet ein umfassendes Schulungsprogramm für verantwortungsvolle Hundehalter/innen und Hundeexperten/innen an.



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato italiano e qualità per istituzioni di formazione continua



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzing, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

# 1. Einführung und Hintergrund

## 1.1 Geschichte – vom SKN zum NHB

2008 wurde in der Schweiz auf nationaler Ebene der sogenannte «Sachkundenachweis» (kurz SKN) eingeführt – eine Kombination aus verpflichtenden Theorie- und Praxislektionen für jeden Neuhundehalter, das heisst also auch für Personen, die bereits ihren zweiten, dritten oder fünfzehnten Hund in den Händen bzw. an der Leine hielten.

Nachdem die Kritik an den obligatorischen SKN-Kursen immer lauter wurde und in einem vom BLV in Auftrag gegebenen Bericht vor allem eine mangelnde Qualitätskontrolle der Kurse/Kursleiter, die Kurspflicht für Zweit- und Mehrfachhundehalter, die mangelnde Wirksamkeit der Kurse sowie der Umstand bemängelt wurden, dass viele Hundebesitzer über die Kurspflicht schlichtweg nicht Bescheid wussten, wurde im Laufe des letzten Jahres auf Basis einer Motion von Nationalrat Ruedi Noser das fast zehn Jahre bestehende Kursobligatorium für Neuhundebesitzer schliesslich vom Schweizer Parlament per 1.1.2017 auf nationaler Ebene wieder abgeschafft. Das heisst per se muss kein (Neu)hundebesitzer in der Schweiz aus Sicht des Bundes mehr einen obligatorischen Hundekurs besuchen – ausser es bestehen kantonale Regelungen für den obligatorischen Besuch von Hundekursen.

Die SC-Akademie hat als Pionier in der Schweiz eine qualitativ enorm hochwertige (eduQua-zertifizierte) Ausbildung zum SKN-Experten eingeführt und über 300 SKN-Experten ausgebildet. Insgesamt wurden in der Schweiz ca. 3'000 SKN-Experten von verschiedenen (vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) anerkannten) Ausbildungsorganisationen ausgebildet. Dieses gesammelte Wissen dieser Experten sollte jedoch nach dem Wegfall des SKN-Obligatoriums nicht einfach ungenutzt gelassen werden – denn es wird nach wie vor gebraucht!

## 1.2 Gründung des VKAS

Dieser Umstand wurde bereits zu einem Zeitpunkt erkannt, in dem im Schweizerischen Parlament und auch von Vertretern der SKG und SC-Akademie noch für die Beibehaltung des SKN-Obligatoriums auf politischer Ebene gekämpft wurde. Aus diesem Grund wurde der «Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz» (VKAS) ins Leben gerufen, in dem neben der SC-Akademie auch weitere bedeutende und zertifizierte Ausbildungsorganisationen der Schweizer Kynologie-Szene tragende Mitglieder sind.

Die Träger dieses Verbandes haben sich intensiv dafür eingesetzt, dass ein national einheitliches und anerkanntes Ausbildungskonzept geschaffen werden konnte, das sich inhaltlich an der SKN-Ausbildung orientiert und dessen Ziel es ist, Hundehalter auch in Zukunft angemessen auf das Leben, den Spass, die Freuden, aber auch die Rechte und Pflichten des Zusammenlebens mit ihren Vierbeinern vorzubereiten – neu jedoch auf freiwilliger Basis. Der Name dieses neuen Ausbildungskonzeptes lautet "Nationales Hundehalter-Brevet" (kurz NHB) und startet ab dem 1. Januar 2018.

Mitgliederorganisationen des VKAS sind (Stand: Oktober 2017) folgende Ausbildungsorganisationen: SC-Akademie, Certodog, Kynologie Schweiz, NF footstep, Triple-S, SK-9, Cumcane Familiari, SKG, Verband Schweizer Hundeschulen (VSH), Fédération Romande de Cynologie, AoA Formation – Education, Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde, Kantonalverband Aargauer Kynologen KVAK, Vieta.



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzing, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

### 1.2 Was ist das NHB?

Für zukünftige Neuhundebesitzer wird das NHB eine Möglichkeit darstellen, auf freiwilliger Basis (ausser es bestehen kantonale Verpflichtungen) an qualitativ hochwertigen Hundekursen teilzunehmen, die dem hohen Standard entsprechen, den exzellent ausgebildete SKN- bzw. NHB-Experten aufgrund ihrer Ausbildung an zertifizierten und damit regelmässig geprüften (dafür steht eine Mitgliedschaft im VKAS) Ausbildungsorganisationen wie der SC-Akademie anbieten können.

Grundsätzlich stellt das NHB somit ein vom VKAS und seinen Mitgliederorganisationen erschaffenes und getragenes Ausbildungskonzept für Hunde und Hundehalter dar, das national einheitlich angeboten, durchgeführt und geprüft wird. Weil die konkreten Ausbildungsinhalte sich stark am ehemaligen SKN-Konzept orientieren, ist es den dem VKAS angeschlossenen Ausbildungsorganisationen möglich, die von ihnen ausgebildeten, ehemaligen SKN-Experten im Rahmen einer eintägigen Nachschulung zu NHB-Experten «umzuschulen».

Das Ziel des NHB (sowie des VKAS und seinen Mitgliederorganisationen) ist es, eine möglichst breite nationale Anerkennung für dieses «neue» Ausbildungskonzept zu erreichen. Aus diesem Grund wurden bereits während der Schaffung des NHB-Konzeptes möglichst alle relevanten Anspruchs- und Interessensgruppen für die Ausbildung von Hunden und Hundehaltern miteinbezogen – wie z.B. Vertreter des BLV, des Schweizerischen Tierschutzes (STS), der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte, der Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte (VSKT) sowie der Schweizerischen Vereinigung für Kleintiermedizin (SVK ASMPA). All diese Organisationen konnten ihre Ansprüche in das NHB-Konzept einbringen und stehen deshalb heute bereits hinter dem NHB.

### 1.3 Neuerungen des NHB im Vergleich zum SKN

Der grösste Unterschied zu den bisherigen SKN-Kursen wird für Neuhundebesitzer im NHB-Konzept darin bestehen, dass ein NHB-Kurs freiwillig ist (ausser es bestehen kantonale Verpflichtungen) und mit einer Theorie- und einer Praxisprüfung unter Aufsicht von zwei Experten abgeschlossen werden wird.

Zudem soll im Rahmen des NHB die Möglichkeit für Hunde-Hundehalter-Teams bestehen, nur einzelne Module der Praxis-Ausbildung zu besuchen, auf den Besuch des Theorieteils zu verzichten sowie ohne den Besuch eines Theorie- und/oder Praxiskurses direkt an einer Abschlussprüfung teilzunehmen. Diese Möglichkeiten wurden geschaffen und berücksichtigt, um insbesondere Zweit-, Dritt- und Mehrhundehaltern entgegenzukommen.

### 1.4 Herausforderungen und Chancen des NHB

Das NHB-Konzept will bewusst weg von einer Erziehung mit «erhobenem Zeigefinger» und stellt im Rahmen seines Auftritts nach Aussen die Freude und den Spass der gemeinsamen Ausbildung und am gemeinsamen Lernen von Hund und Hundehalter in den Fokus. Durch diese Fokussierung auf eine positive und freudige Lernumgebung für Hund und «Herrchen» bzw. «Frauchen» soll der grössten Herausforderung des NHB für alle Beteiligten begegnet werden, namentlich dass die NHB-Ausbildung auf freiwilliger Basis geschehen soll.



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzing, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

Klar ist, dass durch den Wegfall des SKN-Obligatoriums sämtliche «umgeschulten» NHB-Experten zukünftig nicht mehr von einem (mehr oder weniger) automatischen Zulauf an Kunden (Hundealtern) profitieren werden können. Dies bedeutet dabei auch, dass (Neu-)Hundealter in Zukunft durch verstärkte Bemühungen aller Beteiligten erreicht und mobilisiert werden müssen – das heisst von den Vorteilen einer Ausbildung wie dem NHB überzeugt werden müssen.

Dass die NHB-Ausbildung für Hundehalter freiwillig ist, stellt aber gleichzeitig auch eine enorme Chance dar. Wenn es nämlich gelingt, das NHB losgelöst von nationalen oder kantonalen Kurspflichten für Hundehalter zu etablieren, dann bedeutet dies für NHB-Experten (Hundetrainer, Übungsleiter, Hundeschulen, etc.) langfristig auch, unabhängig von politischen Entscheiden sein zu können und damit auch mit einer geringeren Unsicherheit die Zukunft planen zu können.

Um alle «umgeschulten» NHB-Experten bei den genannten Herausforderungen und der Wahrnehmung der erwähnten Chancen zu unterstützen, führt der VKAS ab dem 1.1.2018 eine nationale Werbekampagne zur Steigerung des Bekanntheitsgrades, der Akzeptanz und des Wissens der Bevölkerung um das NHB durch.



## 2. NHB: Aufbau und Inhalt

### 2.1 Ziele des NHB

Das grundsätzliche Ziel des NHB ist es, wie erwähnt, ein Ausbildungskonzept für Hunde und Hundehalter aufzubauen und zu verbreiten, das bezüglich seines Aufbaus und der vermittelten Inhalte national einheitlich ist, den beteiligten Ausbildungsorganisationen und insbesondere den NHB-Experten (Hundetrainern, Übungsleitern, Hundeschulen, etc.) Freiheiten bei der konkreten Ausgestaltung und Vermittlung dieser Inhalte lässt.

Das Ziel der theoretischen Ausbildung im NHB-Konzept ist es, Personen, die einen Hund erwerben wollen, für die tierschutzkonforme und gesellschaftsverträgliche Hundehaltung sowie den tiergerechten Umgang mit dem Hund zu sensibilisieren.

Das Ziel der praktischen Ausbildung ist es, dass Personen, die für die Betreuung eines Hundes verantwortlich sind, wissen, wie man Hunde tiergerecht erzieht, ihre wichtigsten Ausdrucksweisen verstehen und die Hunde rücksichtsvoll führen.

Im Fokus des NHB, sowohl in Bezug auf die Ausbildungsinhalte, die konkrete Ausgestaltung der Ausbildung (des Unterrichts) sowie die Kommunikation nach Aussen die Freude und der Spass am gemeinsamen Lernen von Hund und Hundehalter.



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

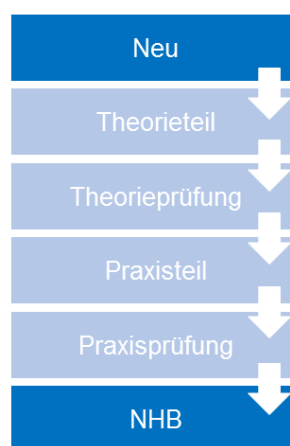
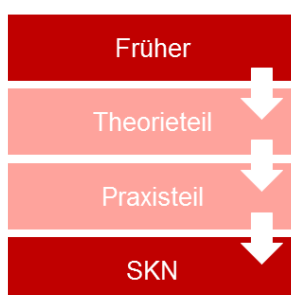
Leitung: Andreas Schwarzingler, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

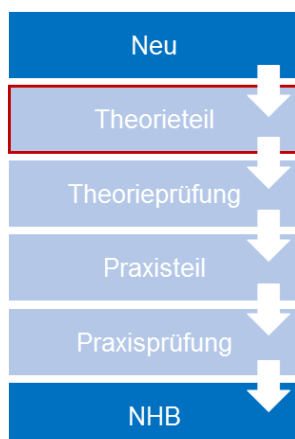
### 2.2 Aufbau der NHB-Ausbildung

Grundsätzlich besteht das NHB aus einem Theorie- und einem Praxisteil, die sich inhaltlich an den im Rahmen der SKN-Ausbildung vermittelten Themen, Schwerpunkten und Wissensgebieten orientieren. Sowohl der Theorie-, als auch der Praxisteil können (und sollen) dabei im Gegensatz zum alten SKN-Konzept im Rahmen des NHB durch jeweils eine Abschlussprüfung (Theorieprüfung und Praxisprüfung) abgeschlossen werden. Das physische NHB (den Brevet-Ausweis) erhalten die Kursteilnehmer dabei erst nach bestandener Praxisprüfung, wobei weder die Teilnahme an einem Praxiskurs, noch der Besuch eines Theorieteils oder eine bestandene Theorieprüfung Voraussetzungen für den Erhalt des NHB (Brevet-Ausweises) darstellen.



Nachfolgend wird auf die einzelnen Bestandteile der NHB-Ausbildung, ihre Inhalte, Besonderheiten, administrativen Belange und Vorgaben eingegangen:

#### NHB Theorieteil



- **Ziel:** Sensibilisierung zukünftiger / aktueller Hundehalter für eine tierschutzkonforme, tiergerechte und umwelt- bzw. gesellschaftsverträgliche Hundehaltung
- **Inhalte:** Grundkenntnisse in den Bereichen Recht (Hundekauf, Importhunde, Hundehandel), tierspezifische Bedürfnisse (Unter- oder Überforderung), rassetypische Verwendungszwecke, Sozialverhalten, Fütterung, Betreuungsaufwand und tiergerechte Gestaltung der Haltungsumwelt.
- Mindestens 4 Lektionen à 60min (dürfen am Stück sein)
- SC-Akademie stellt **einheitliche Theorieunterlagen** in elektronischer Form zur Verfügung
- Theorieteil muss in **Präsenzunterricht** vermittelt werden – E-Learning (Onlinekurs) ist nicht erlaubt





## SC-Akademie

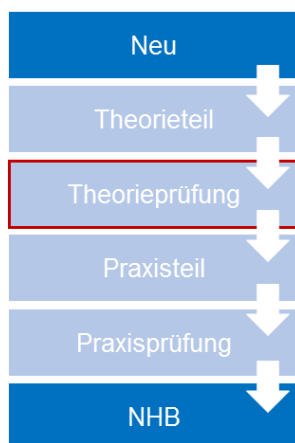
Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzingel, Löhnmühle 10, 8427 Rüschegg

Tel. +41 76 347 44 61, info@sc-akademie.ch, www.sc-akademie.ch

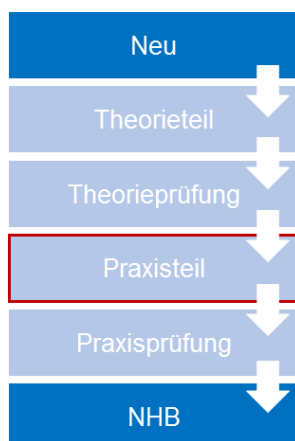
CHE-114.570.215 MWST

### NHB Theorieprüfung



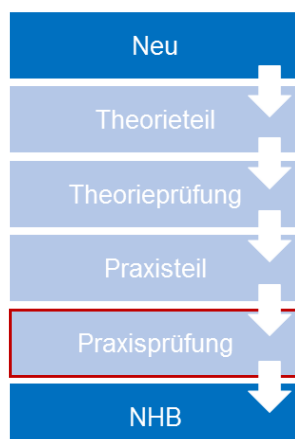
- Abschlussprüfung (**30-50 Multiple Choice-Fragen**) wird durch SC-Akademie zur Verfügung gestellt
- Kann (muss nicht) mit Praxisprüfung zusammengelegt werden
- Kursleiter stellt Kursteilnehmern mit Abschlussprüfung eine **Prüfungsbestätigung** aus
- Prüfungsergebnisse müssen an SC-Akademie übermittelt werden
- Theorieprüfung muss persönlich mit **Präsenz beim Kursleiter** erfolgen (keine Online-Prüfung von zu Hause aus)
- Teilnahme und Bestehen der Theorieprüfung ist keine Voraussetzung für das NHB (Brevet-Ausweis)
- Bestanden = 80% richtig
- Richtpreis für Theorieprüfung: CHF 90.-

### NHB Praxisteil



- **Ziel:** den Hundehaltern praktische Kompetenzen zu vermitteln, ihre Hunde tiergerecht zu erziehen, rücksichtsvoll zu führen und deren wichtigste Ausdrucks- und Verhaltensweisen zu erkennen, zu verstehen und zu berücksichtigen
- Mindestens **10 Lektionen** à 60min an verschiedenen Daten
- SC-Akademie (VKAS) stellt einen **Leitfaden** für Lektionen und Inhalte in elektronischer Form zur Verfügung
- Empfohlene Gruppengröße: 3-6 Teams
- Besuch einzelner Lektionen möglich, einzelne Lektionen können aber nicht durch Prüfungen abgeschlossen werden
- Keine Pflicht zur Prüfung - Kursteilnehmer ohne Abschlussprüfung erhalten **Kursbestätigung**

### NHB Praxisprüfung



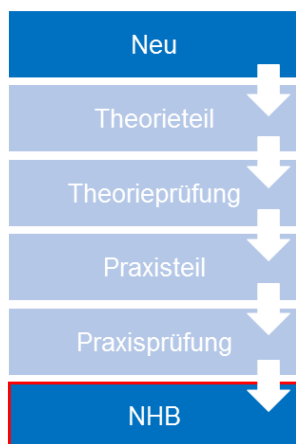
- **Meldung an SC-Akademie** spätestens 14 Tage vor Prüfung, wird auf NHB-Homepage (www.nhb-bpc.dog) ausgeschrieben
- Auch Teams startberechtigt, die keinen Kurs besucht haben
- Jede Prüfung wird durch **zwei Personen** abgenommen:
  - Organisator (Koexperte, NHB-Experte, Kursanbieter)
  - Verbandsexperte
- **Prüfungselemente und Bewertung** (Bewertungsblatt) sind durch VKAS **vorgegeben** und können nicht verändert werden
- Prüfungsergebnisse müssen an SC-Akademie übermittelt werden
- Die originalen Bewertungsblätter müssen vom Kursleiter 10 Jahre lang aufbewahrt werden
- Mindestalter Hund: 12 Monate



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)  
Leitung: Andreas Schmidinger, Lobsenzstrasse 9, 8122 Koblenz  
Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)  
CHE-114.570.215 MWST

### NHB (Brevet-Ausweis)



- Kursleiter übermittelt der SC-Akademie eine Liste aller Kursabsolventen mit den notwendigen Daten
- SC-Akademie stellt NHB-Ausweise aus und schickt sie dem Kursleiter mit einer Rechnung per Post zu
- Der Kursleiter verteilt die NHB-Ausweise an seine Kursteilnehmer
- **Pflicht zur Bestellung von Ausweisen** für Absolventen laut Ausbildungsreglement des VKAS und der SC-Akademie
- Gebühren SC-Akademie: CHF 30.- / Brevet-Ausweis

### 2.3 Ausbildungsinhalte Theorieteil

Die im NHB Theorieteil im Rahmen von mindestens 4 Lektionen zu vermittelnden Inhalte basieren auf den Inhalten der SKN-Ausbildung. Grundsätzlich enthalten sind dabei folgende Themenschwerpunkte:

- Entwicklungsgeschichte des Hundes
- Lebensphasen des Hundes (jung / erwachsen / alt, Prägungs- / Sozialisierung- / Rangordnungs- / Rudel- / Reifungsphase und Pubertät)
- Betreuungsaufwand und tiergerechte bzw. tierspezifische Bedürfnisse (Unter- oder Überforderung, Hund zu Hause, Tagesablauf, Ruhephasen, Umgebung, Stubenreinheit, Liege- und Schlafplatz)
- Hund und Kinder
- Triebe des Hundes
- Physische Eigenschaften und Gesundheit (Impfplan, Gesundheitsvorsorge, erste Hilfe)
- Rassetypische Verwendungszwecke
- Sozialverhalten und Körpersprache
- Fütterung
- Recht (Hundekauf, Importhunde, Haftpflicht, Tierschutz, Mietwohnung, Testament)

Zusätzliche (und zum Teil neue) Inhalte, auf die im Rahmen der theoretischen NHB-Ausbildung besonders Wert gelegt werden soll, sind:

- Augen auf beim Hundekauf (Import, Mischling oder Rassehund, Rüde oder Hündin)
- Über- bzw. Unterforderung
- Tierschutz und Hundegesetze

Natürlich kann, darf und sollen diese Themenschwerpunkte durch sinnvolle, eigens entwickelte Inhalte ergänzt und weiterentwickelt werden. Die SC-Akademie stellt ihren NHB-Experten eine elektronische Vorlage zur Verfügung, die unverändert oder adaptiert verwendet werden darf.



# SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzingler, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

## 2.4 Ausbildungsinhalte Praxisteil

Auch die im NHB Praxisteil in mindestens 10 Lektionen à 60min zu vermittelnden Inhalte orientieren sich inhaltlich stark am ehemaligen SKN-Konzept. Im Folgenden sind diese schematisch dargestellt.

<b>1</b> <b>Hund &amp; Auto</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein-/Aussteigen aus Auto</li> <li>Verlassen enger Raum</li> <li>Sicherheit im Auto</li> <li>Transportmöglichkeiten</li> <li>Warten im parkierten Auto</li> <li>Tierschutzvorschriften</li> <li>Hund tragen</li> </ul>	<b>2</b> <b>Mit Hund unterwegs</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leini, Halti, Halsband, Maulkorb, Brustgeschirr</li> <li>Leinenlaufen</li> <li>Anhalten, Sitz</li> <li>Platz lernen</li> <li>Belohnung</li> <li>Warten/Bleiben</li> </ul>	<b>3</b> <b>Spiel, Beruhigung, Rangordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Spielarten: Beutespiele, Fangspiele, Suchspiele, Individualspiele, Riechspiele, Tannenzapfenspiele, Versteckspiele</li> <li>Andere Spiele</li> <li>Beruhigungsphase</li> <li>Beisshemmung</li> </ul>	<b>4</b> <b>Bindung Hund – Hundeführer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Appellübungen</li> <li>Abrufen Distanz / Spiel</li> <li>Personengruppe (mit / ohne Hunden)</li> <li>Begegnungen mit Personen / Hunden</li> </ul>	<b>5</b> <b>Umwelttraining, Handling, Rangordnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verschiedene Böden und Objekte kennenlernen</li> <li>Körperpflege / Zähne / Ohren untersuchen (auch Fremdperson)</li> <li>Liegeplatz zu Hause</li> <li>Auf Fressen warten</li> <li>Hund tragen (Hilfsmittel)</li> </ul>
<b>6</b> <b>Motivation &amp; Belohnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Belohnung erwünschtes Verhalten</li> <li>Frei lassen</li> <li>Mit anderen Hunden spielen / spazieren</li> <li>Streicheln / loben</li> <li>Motivation vs. locken</li> <li>Rangordnung und Zerrspiele</li> </ul>	<b>7</b> <b>Stadtspaziergang mit Lärmquellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein-/Aussteigen aus Zug</li> <li>Restaurantbesuch</li> <li>Telefonkabine / anbinden</li> <li>Lifffahren</li> <li>Fussgängerzone</li> <li>Strasse überqueren</li> </ul>	<b>8</b> <b>Erlebnisspaziergang</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Begegnung mit Pferd</li> <li>Radfahrer / Kickboard / Scooter / etc.</li> <li>Jogger</li> <li>Betrunkene / Behinderte</li> <li>Personen mit Walkingstöcke / Gegenstände</li> <li>Begegnung fremde Hunde</li> </ul>	<b>9</b> <b>Individuell</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Individuelle Übungen auf Basis Stärken / Schwächen von Teams</li> <li>Übungen wiederholen</li> <li>Einführung Hundesport</li> <li>Prüfungsvorbereitung</li> </ul>	<b>10</b> <b>Individuell</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Individuelle Übungen auf Basis Stärken / Schwächen von Teams</li> <li>Übungen wiederholen</li> <li>Einführung Hundesport</li> <li>Prüfungsvorbereitung</li> </ul>

Die SC-Akademie stellt ihren NHB-Experten in elektronischer Form einen Leitfaden mit den empfohlenen Lektionsinhalten zur Verfügung. Auch der vorgeschlagene Lektionsplan kann, darf und soll auf die individuellen Ausbildungskonzepte der einzelnen NHB-Experten, Hundetrainer und/oder Hundeschulen angepasst werden.

Das übergreifende Ziel der NHB Praxisausbildung ist, dass die Absolventen praktische Kompetenzen erlangen, um ihre Hunde tiergerecht zu erziehen, rücksichtsvoll zu führen und deren wichtigste Ausdrucks- und Verhaltensweisen zu erkennen, zu verstehen und zu berücksichtigen – und natürlich die anschliessende NHB Abschlussprüfung bestehen zu können.

## 2.5 NHB Abschlussprüfung

Im Gegensatz zur konkreten Gestaltung der Theorie- und Praxisteile in der NHB Ausbildung ist der Ablauf, die zu prüfenden Elemente und das **Bewertungsschema der NHB Abschlussprüfung fest vorgegeben** und dürfen nicht verändert werden. Nachfolgend ist dieses Bewertungsschema abgebildet:





**Nationales Hundehalter-Brevet (NHB)**  
Beurteilung der Praxisprüfung



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzingler, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

### Angaben zum Hund-Hundeführer-Team



**Hundeführer**

Vor-/Nachname:

Adresse

Geb.Datum

Heimatort

Email

Telefon



**Hund**

Name

Rasse

Wurfstag

Chipnummer

### Angaben zu Prüfungsexperten

Vor-/Nachname

Ausbildungsorganisation

Unterschrift

Datum und Ort der Prüfung

Koexperte (Prüfungs-Organisator)

Verbandsexperte (Externer)



Nationales Hundehalter-Brevet (NHB)  
Beurteilung der Praxisprüfung



## Beurteilung der Prüfungsarbeit

Abkürzungen: HF = Hundeführer, PE = Prüfungsexperten, MK = Maulkorb, VP = Versuchsperson

Prüfungsübung	Aufgabe(n) und erwünschtes Verhalten	Bewertung durch Punkte
Aussteigen aus dem Auto Verlassen eines engen Raumes	<ul style="list-style-type: none"> <li>Korrektes Ausladen des Hundes aus dem Auto oder Verlassen eines engen Raumes. Hund wartet, bis er Kommando zum Aussteigen oder Verlassen des Raumes bekommt.</li> <li>Hund zeigt keine Aggression gegenüber HF oder PE.</li> </ul>	0 = Hund lässt sich nicht aufhalten 1 = Hund wartet nur mit körperlicher Hilfe des HF 2 = Hund wartet durch Kommandos im Auto/vor Tür 2 = Hund verlässt auf Kommandos den Raum
Maulkorb, Verbinden einer Prote	<ul style="list-style-type: none"> <li>HF zeigt an Modellhund, wie Notfallmaulkorb korrekt angelegt wird.</li> <li>HF erhält Gittermaulkorb (eigener zugelassener Gittermaulkorb darf mitgebracht werden) und zieht ihn seinem Hund an. Hund verhält sich ruhig.</li> <li>HF verbindet Prote seines Hundes. Hund lässt dies ohne Aggression zu.</li> </ul>	0 = Hund lässt sich MK nicht anziehen 0 = Hund lässt sich Prote nicht verbinden 1 = Hund lässt sich MK nur mit Mühe anziehen 1 = Hund versucht MK dauerhaft abzustreifen 1 = Hund lässt sich Prote nur mit Mühe verbinden 1 = Hund versucht Verband dauerhaft abzustreifen 2 = Hund lässt das Handling mit MK und Verband zu
Leinenlaufen Anhalten / Sitzen Warten / Bleiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hund folgt dem HF angeleint, ohne zu zerren.</li> <li>Hund wartet im Sitz am Ausgangspunkt, während HF ohne ihn Viereck umgeht. HF nimmt Hund über zwei Schenkel des Vierecks mit und lässt ihn im Platz warten. HF umgeht das Viereck erneut ohne Hund. Hund wartet ruhig, bis HF wieder bei ihm ist. Wenn HF wieder beim Hund ist, nimmt er den Hund mit dem Kommando Sitz an.</li> </ul>	0 = Hund versucht sich zu befreien 0 = Hund verlässt Sitz- / Platzposition dauerhaft 1 = Hund verlässt Sitz- / Platzposition kurzzeitig, lässt sich aber mit Hilfe zum Bleiben motivieren. 2 = Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten
Spielen (Kooperativität, Selbstbeherrschung Beruhigungsphase)	<ul style="list-style-type: none"> <li>HF spielt mit eigenem Gegenstand mit Hund.</li> <li>Auf Anweisung von PE nimmt HF dem Hund den Gegenstand mit Kommando weg. Hund lässt dies geschehen, ohne zu knurren oder nachzuschmeppen.</li> </ul>	0 = Hund gibt Gegenstand nicht mehr her 1 = Hund nur schwer/ nicht zum Spiel zu motivieren 1 = Hund gibt Gegenstand nur mit viel Mühe her 2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten
Abrufen des Hundes bei Begegnung mit Jogger / Radfahrer (VP)	<ul style="list-style-type: none"> <li>HF geht mit unangeleintem Hund auf zugewiesener Strecke spazieren. Jogger/Radfahrer (VP) kommt ihnen entgegen. HF ruft seinen Hund zu sich und leint ihn an, bevor VP ihn erreicht hat.</li> <li>HF geht mit angeleintem Hund an VP vorbei, ohne dass Hund ihn belästigt.</li> <li>Nach dem Kreuzen mit VP wird Hund losgeleint, HF geht in ursprünglicher Richtung weiter. Hund darf VP nicht folgen.</li> </ul>	0 = Hund lässt sich nicht abrufen 0 = Hund belästigt die VP massiv 0 = Hund verfolgt VP und kann nicht abgerufen werden 1 = Hund lässt sich nur schwer abrufen 1 = Hund belästigt VP leicht, lässt sich aber beruhigen 1 = Hund verfolgt VP, lässt sich aber abrufen 2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten



## Nationales Hundehalter-Brevet (NHB) Beurteilung der Praxisprüfung



# SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzingler, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, info@sc-akademie.ch, www.sc-akademie.ch

CHE-114.570.215 MWST

Körperpflege Zähne, Ohren, etc. untersuchen lassen, Chip-Kontrolle	<ul style="list-style-type: none"> <li>HF kommt mit angeleitem Hund zum Tisch, HF begrüsst PE und hebt Hund korrekt auf Tisch (kleiner Tisch / Rampe für grosse / schwere Hunde).</li> <li>HF muss Hund mind. 10s festhalten (fixieren). Hund ist ruhig (Sitz, Platz, Steh).</li> <li>PE kontrolliert Chipnummer, HF zeigt Ohren / Zähne und 2 Pfoten (mind. 1 Hinter- / 1 Vorderpfote) von Hund, indem er sie anhebt, knetet und Zehen spreizt. Hund lässt dies ohne Aggression und Nervosität zu.</li> <li>HF hebt seinen Hund wieder korrekt vom Tisch.</li> <li>HF und Hund kreuzen VP mit Kinderwagen mit Puppe, die schreit.</li> <li>Hund verhält sich ruhig, reagiert nicht aggressiv auf VP und Kinderwagen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Hund zeigt aktiven Widerstand</li> <li>0 = Hund will fliehen</li> <li>1 = Hund zeigt leichte Unsicherheit, lässt sich beruhigen</li> <li>1 = Hund kann nur schwer festgehalten werden</li> <li>1 = Hund lässt nur Handling bei Ohren/Zähnen oder Pfoten zu</li> <li>2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</li> </ul>
Kreuzen eines Passanten mit Kinderwagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hund wartet an markiertem Punkt.</li> <li>HF begibt sich an zweite Markierung.</li> <li>Um HF herum bewegen sich Menschen (VP).</li> <li>HF ruft Hund ab, dieser kommt zu ihm, ohne VP zu belästigen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Hund zeigt Drohgebärden / lässt sich nicht beruhigen</li> <li>1 = Hund zieht zu Kinderwagen, Interesse, bleibt ruhig</li> <li>2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</li> </ul>
Abrufen unter Ablenkung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hund wartet an markiertem Punkt.</li> <li>HF begibt sich an zweite Markierung.</li> <li>Um HF herum bewegen sich Menschen (VP).</li> <li>HF ruft Hund ab, dieser kommt zu ihm, ohne VP zu belästigen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Hund belästigt VP massiv</li> <li>1 = Hund kann nur schwer abgerufen werden</li> <li>1 = Hund zeigt Interesse an VP, ohne Belästigungen</li> <li>2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</li> </ul>
Restaurantbesuch	<ul style="list-style-type: none"> <li>HF setzt sich mit Hund an gekennzeichneten Tisch in einem Restaurant (oder ähnlicher Raum). HF lässt Hund neben sich abliegen und bestellt.</li> <li>Zweite Person (VP) geht nach ca. 4min mit angeleitem Hund vorbei und setzt sich an anderen Tisch. Zu prüfender Hund ist ruhig, zeigt keine Aggression gegenüber anderem Hund oder fremden Personen (VP).</li> <li>Nach ca. 2min steht HF auf, verlässt ruhig mit angeleitem Hund den Raum.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Hund belästigt Personal (das Bestellung aufnimmt)</li> <li>0 = Hund lässt sich wegen 2. Hund nicht mehr beruhigen</li> <li>1 = Hund möchte mit VP / 2. Hund Kontakt aufnehmen, zeigt sich aber führbar</li> <li>1 = Hund ist extrem unruhig / bellt, lässt sich beruhigen</li> <li>2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</li> </ul>
Begegnung mit fremden Hunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf Kommando gehen 2 HF mit angeleiten Hunden los und begegnen sich in der Mitte</li> <li>Beide HF bleiben stehen und unterhalten sich kurz.</li> <li>Zu prüfender Hund verhält sich nicht aggressiv gegenüber anderem Hund und seinem Besitzer (VP).</li> <li>Zu prüfender Hund trägt evtl. Gittermaulkorb.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Hund lässt Unterhaltung d. sein Verhalten nicht zu</li> <li>0 = Hund lässt sich nicht beruhigen</li> <li>1 = Hund möchte mit VP / Hund Kontakt aufnehmen, zeigt sich aber führbar</li> <li>1 = Hund ist extrem unruhig / bellt, lässt sich beruhigen</li> <li>2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</li> </ul>
Strasse überqueren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hund wartet an Leine korrekt an der Strasse, bis er Zeichen von HF zum Losgehen erhält.</li> <li>Auf gegenüberliegender Seite zeigt Hund erneut ein korrektes Warten.</li> <li>Hund wartet ruhig und zieht nicht an der Leine beim Überqueren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Hund will sich losreissen</li> <li>1 = Hund zeigt unruhiges Warten</li> <li>1 = Hund will die Strasse leicht ungestüm überqueren, lässt sich aber korrigieren</li> <li>2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</li> </ul>
Gesamteindruck Mensch-Hund-Beziehung Handling	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einschätzung Körpersprache von HF.</li> <li>Einschätzung Körpersprache von Hund.</li> <li>Bindung (Vertrauen) zwischen Hund und HF.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = wenig Hinweise auf sichere Bindung / Vertrauen</li> <li>0 = Mangelhaftes Handling</li> <li>1 = Leichte Einschränkungen bei Bindung / Handling</li> <li>2 = Team hinterlässt guten Eindruck (Bindung/Handling)</li> </ul>



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzing, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST



**Nationales Hundehalter-Brevet (NHB)**  
Beurteilung der Praxisprüfung

## Ergebnis der Beurteilung

Anzahl erreichter Punkte	_____	
Bestanden?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Grund für eventuellen Abbruch	_____	

### Beurteilungskriterien

Die Beurteilung beschreibt das Verhalten zum Zeitpunkt der Prüfung und ist eine Momentaufnahme. Dabei ist ebenfalls die Mensch-Hund-Beziehung, das gezeigte Handling sowie das Alter des Hundes massgebend. Dem Aspekt der Sozialverträglichkeit des Hundes wird mehr Gewicht beigemessen als der prüfungsreifen Ausführung der Übungen. Die Reihenfolge der Übungen ist nicht vorgegeben. Die Prüfung ist bestanden, wenn 18 Punkte erreicht wurden. Gefährliche oder aggressive Hunde sind von der Prüfung auszuschliessen. Aggressives und gefährliches Verhalten führt zum sofortigen Abbruch der Prüfung.

### Allgemeine Bestimmungen

Der zu prüfende Hund muss ein Mindestalter von 12 Monaten erreicht haben (Kantone können aufgrund von Grösse, Gewicht, etc. andere Mindestalter vorschreiben). Hundehalter, die sich nicht an das Tierschutzgesetz halten, sind von der Prüfung auszuschliessen. Der Hundeführer muss haftpflichtversichert sein (bei Jugendlichen über die Eltern oder den gesetzlichen Vertreter).

### Rekurs

Ein Rekurs ist schriftlich innert 10 Tagen ab Prüfungstermin bei der Ausbildungsorganisation des Koexperten einzureichen. Die übrigen Rekursformalitäten sind in den Reglementen der Ausbildungsorganisationen geregelt.





## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzing, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

Jede NHB Abschlussprüfung besteht aus den selben 12 zu prüfenden Elementen, die Reihenfolge dieser Elemente ist während der Prüfung jedoch nicht vorgegeben. Pro Übung kann ein Hund-Hundehalter-Team eine Bewertung von 0, 1 oder 2 Punkten erreichen, woraus sich die maximal erreichbare Punktzahl von 24 Punkten ergibt. Zum Bestehen sind mindestens 18 Punkte notwendig.

Die NHB Abschlussprüfung kann grundsätzlich beliebig oft wiederholt werden. Besonders hervorzuheben ist hinsichtlich der Ziele der NHB Ausbildung, dass die Sozialverträglichkeit der geprüften Hunde wichtiger als ein prüfungsreifes Ausführen der Übungen ist. Aggressives und/oder gefährliches Verhalten führt deshalb auch sofort zum Abbruch und Nichtbestehen einer Prüfung.

Zur Prüfung zugelassen sind Hunde ab einem Alter von 12 Monaten, der Hundeführer muss zudem haftpflichtversichert sein (bei Jugendlichen über die Eltern oder den gesetzlichen Vertreter) und Hundehalter, die sich während der Prüfung nicht an das Tierschutzgesetz halten, sind von der Prüfung auszuschliessen.

### 2.6 4-Augen-Prinzip durch Einsatz von Verbandsexperten

Eines der wichtigsten (neuen) Elemente der NHB Ausbildung und insbesondere der NHB Abschlussprüfung ist, dass jede Prüfung durch 2 Personen abgenommen wird: einerseits diejenige Person, die die Prüfung organisiert hat (auch Koexperte genannt) und die in der Regel auch die Person ist, bei der die Prüflinge einen Theorie- und Praxiskurs besucht haben; andererseits aber auch ein sogenannter Verbandsexperte.

Verbandsexperten sind NHB-Experten, die von ihrer Ausbildungsorganisation als Verbandsexperten ernannt und gegebenenfalls auch noch zusätzlich ausgebildet worden sind. Jede dem VKAS angeschlossene Ausbildungsorganisation ernennt dabei 3-5 solcher Verbandsexperten, die auf der Homepage des VKAS (und der SC-Akademie) ersichtlich sein werden.

Jeder Organisator (Kursanbieter) einer Prüfung muss dabei selbstständig einen Verbandsexperten **einer anderen Ausbildungsorganisation als der eigenen** kontaktieren, für seine Prüfung anbieten und für seine Arbeit bezahlen. Diese Bezahlung beinhaltet dabei einen fix definierten Bestandteil von CHF 100.- für die Arbeit als Verbandsexperte an Prüfung, ein Kilometergeld von 0.50 CHF pro km Anreise und gegebenenfalls auch die Kostenübernahme für Verpflegung während der Prüfung.

Jedes Bewertungsblatt mit den Prüfungsergebnissen eines Hund-Hundehalter-Teams muss vom Organisator (Koexperten, Kursleiter) und vom Verbandsexperten unterschrieben werden.

### 2.7 Ausbildung und Bewilligung von SKN-Experten

Das reguläre Vorgehen zum Erlangen des Titels und der Bewilligung zum Wirken als NHB-Experte orientiert sich am bisherigen SKN-Ausbildungskonzept. Das heisst ab 2018 können Interessierte (z.B. bei der SC-Akademie) den Ausbildungslehrgang «NHB-Experte» durchlaufen und abschliessen. Danach müssen sie die NHB Ausbildungsreglemente der SC-Akademie und des VKAS anerkennen und einen Bewilligungsantrag zur Zulassung als NHB-Experte beim VKAS einreichen. Nach dieser Bewilligung kann die entsprechende Person als NHB-Experte arbeiten.





## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzingler, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

# 3. Administratives zum NHB

## 3.1 Vorbereitung einer NHB Abschlussprüfung

Das grundlegende Vorgehen zur Organisation einer NHB Abschlussprüfung besteht aus folgenden (administrativen) Schritten:

1. **Meldung an SC-Akademie:** Datum, Ort, max. Teilnehmer, Meldeschluss
2. **Verbandsexperten** anderer Ausbildungsorganisation als der eigenen von Liste aller Verbandsexperten auf Homepage VKAS anfragen
3. **Informationen an Hundeführer**, sobald sich diese angemeldet haben (Anmeldebestätigung, Details zum Prüfungstag, Anreise zum Prüfungsort, etc.)
4. **Druck von Prüfungsunterlagen** nach Anmeldeschluss (Theorieprüfung(en), Bewertungsbögen für Praxisprüfung, Kursbestätigungen, etc.)
5. **Informationen an Hundeführer** über Ablauf des Prüfungstages (evtl. gestaffelt anbieten)
6. **Prüfung durchführen:** Infrastruktur aufbauen, Anmeldungen / Ausweise kontrollieren, Prüfungsgeld einziehen, Information Prüfungsablauf. Abnahme Prüfungen, Gespräch mit Hundeführern die nicht bestanden haben, Bewertungsblätter kontrollieren und unterschreiben
7. **Nachbereitung:** Originale Bewertungsblätter ablegen, Liste Absolventen / Prüfungsergebnisse an SC-Akademie übermitteln, SC-Akademie überträgt Absolventen in Datenbank, SC-Akademie stellt Brevet-Ausweise aus und schickt sie dem Prüfungs-Organisator zu

## 3.2 Vorgaben vs. Freiheiten in der Ausbildungsgestaltung

Für das NHB gelten klare **inhaltliche Vorgaben** seitens des VKAS und der SC-Akademie. Hingegen bestehen für die Art der Präsentation der Unterlagen, für die Durchführung der theoretischen wie der praktischen Schulungen keine Vorschriften. Grundsätzlich ist das Ziel, dass Hundebesitzer und ihre Hunde nach der NHB Ausbildung in der Lage sein müssen, die oben dargelegten Prüfungsaufgaben korrekt zu lösen und auszuführen. Nachfolgend sind 3 Beispiele für den Zusammenhang zwischen Vorgaben und Freiheiten aufgeführt:

Vorgabe		
Teilnahme an Theorieteil und Bestehen der Theorieprüfung ist keine Voraussetzung für NHB (Brevet-Ausweis)	Mindestens 4 Lektionen Theorieteil und mindestens 10 Lektionen à 60min Praxisteil	Bestellung Brevet-Ausweise bei der SC-Akademie und Übergabe an Absolventen ist verpflichtend
Freiheit bei Umsetzung		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie- und Praxisteil (inkl. Prüfungen) nur als Einheit anbieten</li> <li>• Regionale Zusammenlegung von Theorieteil (und –prüfung) von mehreren Anbietern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Lektionen / 4h Theorieteil am Samstag morgen</li> <li>• 15-30min Theorie vor dem Beginn jeder Praxislektion</li> <li>• Abwechslungsweise eine Lektion Theorie und Lektion Praxis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusenden der Ausweise an Absolventen per Post</li> <li>• Absolventen müssen Ausweise abholen</li> <li>• «Abschlusszeremonie» mit allen Kursabsolventen</li> </ul>



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzing, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

### 3.3 (Informations-)Pflichten als NHB-Experte

Lizenzierte NHB-Experte (der SC-Akademie) unterliegen ein paar wenigen, aber wichtigen Informationspflichten gegenüber ihrer Ausbildungsorganisation und dem VKAS. Diese Informationspflichten sind im Kurzen:

- Die Übermittlung der Prüfungsergebnisse aller Kursteilnehmer und Absolventen (Theorie und Praxis) an die SC-Akademie
- Die Übermittlung von Daten zu allen Absolventen an die SC-Akademie für den Bezug von Brevet-Ausweisen, die Qualitätskontrolle durch die SC-Akademie und eine Datenbank aller NHB-Absolventen der SC-Akademie und des VKAS (national). Der Bezug

Der Bezug von Brevet-Ausweisen (der SC-Akademie) für alle NHB Absolventen, die NHB Abschlussprüfungen bei lizenzierten NHB-Experten der SC-Akademie absolvieren, ist im Rahmen der NHB-Ausbildung verpflichtend. Pro Brevet-Ausweis fallen dabei bei der SC-Akademie Gebühren von CHF 30.- an, die sich aus den Kosten für die Kartenherstellung, Portokosten und Bearbeitungsgebühren zusammensetzen. Die SC-Akademie verzichtet diesbezüglich auf das Erheben von Lizenzgebühren von ihren ausgebildeten NHB-Experten.

Neben dem Bezug und der Abgabe von Brevet-Ausweisen (der SC-Akademie) an alle Absolventen von NHB Praxisprüfungen bestehen keine weiteren Verpflichtungen zur Angabe von Dokumenten. Auf Wunsch der NHB Kursbesucher oder aus eigenen Stücken können NHB-Experten jedoch zusätzliche Dokumente abgeben, insbesondere folgende:

Was der Kursteilnehmer gemacht hat	Was der Kursteilnehmer bekommt	Wer stellt aus?	Vorlage?
Theorieteil besucht	Kursbestätigung für Theorieteil	Kursleiter	ja
Theorieprüfung bestanden	Prüfungsbestätigung Theorie	Kursleiter	ja
Einzelne Lektion von Praxisteil besucht	Evtl. Lektionsbestätigung	Kursleiter	nein
Ganzer Praxisteil besucht	Kursbestätigung für Praxisteil	Kursleiter	ja
Praxisprüfung bestanden	NHB (Brevet-Ausweis)	SC-Akademie	-

Laut Vorgaben des VKAS müssen lizenzierte NHB-Experten eine jährliche Weiterbildung bei ihrer Ausbildungsorganisation besuchen. Die SC-Akademie setzt diese Verpflichtung in ihrem Ausbildungsreglement so um, dass von ihr lizenzierte NHB-Experten 4 Weiterbildungen in 4 Jahren besuchen müssen, um die individuelle Planung der genannten Weiterbildungspflicht zu erleichtern. Lizenzierten NHB-Experten, die ihrer Weiterbildungspflicht nicht nachkommen, wird die ausgestellte Lizenz und damit das Recht, NHB Kurse und Prüfungen anbieten zu dürfen, entzogen.

### 3.4 Hundegesetze und -verordnungen in der Schweiz

Weil das SKN-Kursobligatorium für Hundebesitzer per 1.1.2017 vom Schweizer Parlament auf nationaler Ebene wieder abgeschafft wurde, müssen (Neu)hundebesitzer in der Schweiz aus Sicht des Bundes keine obligatorischen Hundekurse mehr besuchen – ausser es bestehen kantonale Regelungen für den obligatorischen Besuch von Hundekursen.



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzingler, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

Diese Situation ist für viele Hundebesitzer und -halter aktuell mit entsprechenden Unsicherheiten über die geltenden kantonalen Gesetze und Verordnungen verbunden - insbesondere im Hinblick auf eventuelle obligatorische Hundekurse, Leinen- oder Maulkorbpflicht. Umso wichtiger ist es, dass ausgebildete und lizenzierte NHB-Experten über den aktuellen Stand der geltenden (kantonalen) Hundegesetze und -verordnungen in der Schweiz informiert sind

Auf der Webseite der SC-Akademie wurde deshalb als Hilfestellung für Hundebesitzer und NHB-Experten gleichermassen eine Übersicht über die aktuell in der Schweiz geltenden (kantonalen) Hundegesetze und -verordnungen geschaffen, die im Rahmen der Möglichkeiten der SC-Akademie versucht wird so aktuell wie möglich zu halten.

Diese Übersicht über die aktuell in der Schweiz geltenden (kantonalen) Hundegesetze und -verordnungen fokussiert dabei auf die für die Arbeit von NHB-Experten relevantesten Aspekte, namentlich eventuell vorherrschende kantonale Kurspflichten, die Existenz von Rasselisten («Listenhunden»), Leinen- sowie Maulkorbpflichten sowie eventuelle Zutrittsverbote.

Die besagten Übersichten finden sich unter folgenden Links:

### **Übersicht über und Zusammenfassung von kantonalen Hundegesetzen:**

[www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/%C3%BCbersicht-hundegesetze/](http://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/%C3%BCbersicht-hundegesetze/)

### **3.5 Ausbildungsreglement der SC-Akademie**

Alle lizenzierten NHB-Experten müssen dem NHB Ausbildungsreglement des VKAS und der SC-Akademie schriftlich zustimmen. Die wichtigsten Bestandteile des NHB Ausbildungsreglements der SC-Akademie sind die folgenden:

- Lizenzierte NHB-Experten der SC-Akademie verpflichten sich dazu, ihre NHB-Ausbildungen gemäss den geforderten und/oder empfohlenen Ausbildungsinhalten gemäss den Vorgaben des VKAS / der SC-Akademie auszugestalten.
- Lizenzierte NHB-Experten der SC-Akademie verpflichten sich dazu, die Prüfungsinhalte und den Prüfungsablauf gemäss den Vorgaben des VKAS / der SC-Akademie umzusetzen (z.B. die Nutzung des vorgegebenen Bewertungsschemas und das Einsetzen eines Verbandsexperten).
- Lizenzierte NHB-Experten der SC-Akademie anerkennen die Informationspflichten gegenüber dem VKAS / der SC-Akademie (z.B. die Übermittlung von Daten aller Absolventen und ihrer Prüfungsergebnisse).
- Lizenzierte NHB-Experten der SC-Akademie anerkennen die Pflicht zum Bezug von Brevet-Ausweisen der SC-Akademie für alle Absolventen der NHB Abschlussprüfung.
- Lizenzierte NHB-Experten der SC-Akademie anerkennen die Pflicht zur jährlichen Weiterbildung (4 Weiterbildungen in 4 Jahren) bei der SC-Akademie.

Das Ausbildungsreglement des VKAS befindet sich im Anhang dieser Dokumentation.





# SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzingler, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

## Zusammenfassung und Merkblatt



Ziel des NHB ist das Vermitteln von Wissen über eine tierschutzkonforme und gesellschaftsverträgliche Hundehaltung sowie einen tiergerechten Umgang



Es geht beim NHB um den Spass am gemeinsamen Lernen für Hund und Hundehalter



Das NHB besteht aus einem Theorieteil mit mind. 4 Lektionen...



... und einem Praxisteil mit mind. 10 Lektionen (analog SKN)



Es ist auch der Besuch einzelner Module/Lektionen möglich



Theorie- und Praxisteil werden durch eine Prüfung abgeschlossen



Es dürfen auch Teams zur Prüfung antreten, die keinen Kurs besucht haben



Es besteht keine Pflicht für eine Prüfung nach einem Kursbesuch (Teilnehmer erhalten Kursbestätigung)



2 Experten für jede Prüfung



Verbandsexperten müssen von einer anderen Ausbildungsorganisation sein





## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzing, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

Auf den  
Homepages  
von SC-  
Akademie und  
VKAS wird  
eine Liste  
aller  
Verbands-  
experten  
verfügbar sein



Die Prüfung  
darf beliebig  
oft wiederholt  
werden



Die Theorieprüfung besteht aus  
30-50 Multiple Choice-Fragen  
und gilt als bestanden, wenn 80%  
davon richtig beantwortet wurden

Die Praxisprüfung  
besteht aus 12  
Übungen, jede gibt 0,  
1 oder 2 Punkte, und  
gilt mit 18 (von 24  
möglichen) Punkten  
als bestanden



Sozialverträglichkeit ist wichtiger als  
prüfungsreifes Ausführen der Übungen

Prüfungsinhalte und  
Bewertungsschema  
sind vorgegeben und  
dürfen nicht  
verändert werden



Mindestalter des  
Hundes für eine  
NHB-Prüfung:  
12 Monate



Ihr müsst der SC-Akademie die Daten aller  
Absolventen und deren Prüfungsergebnisse  
übermitteln



Der Bezug  
und die  
Abgabe des  
Brevet-  
Ausweises  
für jeden  
Absolvent ist  
verpflichtend



Die SC-Akademie und der  
VKAS stellen euch Unterlagen  
(Theoriematerial- und  
Theorieprüfung, Muster-  
Lehrplan) zur Verfügung





## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzingler, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

# Quellenverzeichnis

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen [BLV]. (23.11.2016). *Ab 2017 gibt es keine schweizweit obligatorischen Hundekurse mehr*. Abgerufen am 2. Oktober 2017 von: <https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/dokumentation/nsb-news-list.msg-id-64623.html>

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen [BLV]. (23.11.2016). *Evaluation der Sachkundenachweise SKN*. Abgerufen am 2. Oktober 2017 von: [https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=0ahUKEwjPssvTwe7WAhWkJM AKHdg8AeYQFggsMAA&url=https%3A%2F%2Fwww.blv.admin.ch%2Fdam%2Fblv%2Fde%2Fdokumente%2Ftiere%2Fheim-und-wildtierhaltung%2Fbericht-evaluation-skn-sachkundenachweis.pdf.download.pdf%2F1656\\_be\\_Evaluation\\_SKN\\_def.pdf&usg=AOvVaw3NqevaU6\\_C20OZpi9O1cA5](https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=0ahUKEwjPssvTwe7WAhWkJM AKHdg8AeYQFggsMAA&url=https%3A%2F%2Fwww.blv.admin.ch%2Fdam%2Fblv%2Fde%2Fdokumente%2Ftiere%2Fheim-und-wildtierhaltung%2Fbericht-evaluation-skn-sachkundenachweis.pdf.download.pdf%2F1656_be_Evaluation_SKN_def.pdf&usg=AOvVaw3NqevaU6_C20OZpi9O1cA5)

Der Bundesrat. (2017). *Tierschutzgesetz*. Abgerufen am 11. Oktober 2017 von: <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20022103/>

Der Bundesrat. (2017). *Tierschutzverordnung*. Abgerufen am 11. Oktober 2017 von: <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20080796/index.html>

Der Bundesrat. (2017). *Verordnung über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten*. Abgerufen am 11. Oktober 2017 von: <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20151237/index.html>

Der Bundesrat. (2017). *Verordnung über die Einfuhr von Heimtieren*. Abgerufen am 11. Oktober 2017 von: <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20070340/index.html#averordnung>

Flückiger, J. (19.9.2016). *Parlament schafft Obligatorium ab*. Neue Zürcher Zeitung [NZZ], Online-Ausgabe. Abgerufen am 1. Oktober 2017 von: <https://www.nzz.ch/schweiz/aktuelle-themen/sachkundenachweis-fuer-tierhalter-hundekurspflicht-faellt-weg-ld.117597>

Kanton Bern – Volkswirtschaftsdirektion. (2017). *Hunde: Kennzeichnung & Registrierung*. Abgerufen am 6. Oktober 2017 von: [http://www.vol.be.ch/vol/de/index/veterinaerwesen/hunde/kennzeichnung\\_registrierung.html](http://www.vol.be.ch/vol/de/index/veterinaerwesen/hunde/kennzeichnung_registrierung.html)

SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/>

SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Aargau*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/aargau>

SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Appenzell AR*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/appenzell-ar>

SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Appenzell IR*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/appenzell-ir>

SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Basel-Landschaft*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/basel-landschaft>



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzing, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Basel-Stadt*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/basel-stadt>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Bern*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/bern>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Fribourg*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/fribourg>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Genf*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/genf>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Glarus*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/glarus>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Graubünden*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/graubunden>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Jura*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/jura>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Luzern*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/luzern>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Neuchâtel*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/neuchatel>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Nidwalden*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/nidwalden>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Obwalden*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/obwalden>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Schaffhausen*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/schaffhausen>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Schwyz*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/schwyz>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Solothurn*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/solothurn>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton St. Gallen*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/st-gallen>



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzing, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Tessin*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/tessin>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Thurgau*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/thurgau>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Uri*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/Uri>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Waadt*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/waadt>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Wallis*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/wallis>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Zug*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/hundegesetze-obligatorische-hundekurse/zug>
- SC-Akademie. (2017). *Hundegesetze und Verordnungen im Kanton Zürich*. Abgerufen am 13. Oktober 2017 von: <https://www.sc-akademie.ch/nationales-hundehalter-brevet-nhb/Übersicht-hundegesetze/>
- Schweizer Parlament. (1.6.2015). *Motion: Obligatorische Hundekurse. Sinnlose Pflichtübungen?* Abgerufen am 10. Oktober 2017 von: <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20153507>
- Schweizer Parlament. (18.3.2016). *Motion: Aufhebung des Obligatoriums für Hundekurse*. Abgerufen am 10. Oktober 2017 von: <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20163227>
- Tagesanzeiger. (19.9.2016). *Hundekurs-Pflicht wird abgeschafft*. Abgerufen am 3. Oktober 2017 von: <https://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/HundekursPflicht-wird-abgeschafft/story/22416036>
- Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *Ablauf Brevet*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.
- Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *Bewertungsschema für praktische Prüfung NHB*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.
- Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *Brevetkurse Berechtigungen*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.
- Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *Konzept NHB (Präsentation)*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.
- Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *Lektionen NHB*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.
- Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *NHB 2018 for AR (Präsentation)*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.
- Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *NHB Praxisbestätigung*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.
- Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *NHB Theorie Prüfungsbestätigung*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.
- Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *NHB Theoriebestätigung*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzingler, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *Praktische Prüfung NHB*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.

Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *Reglement NHB VKAS*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.

Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *Theorieteil NHB VKAS*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.

Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz [VKAS]. (2017). *Unterrichts- und Prüfungsbestimmungen für NHB VKAS*. Elektronisches Dokument, zur Verfügung gestellt vom VKAS.





## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzing, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

# Anhang

## Ausbildungsreglemente des VKAS



### Unterrichts- und Prüfungsbestimmungen

für das Nationale Hundehalterbrevet (NHB)  
VKAS

#### A) Lehrgang zur NHB Fachperson

Zur Ausbildung zur NHB Fachperson werden Personen zugelassen, welche:

1. über mindestens drei Jahre Erfahrung im Umgang mit Hunden verfügen
2. volljährig sind

Die Ausbildung muss folgende Punkte beinhalten:

1. Rechtsgrundlagen rund um die tierschutzkonforme Haltung von Hunden und die Ausbildung von Hunden und deren Haltern
2. tierspezifische Bedürfnisse, rassetypische Verwendungszwecke, Sozialverhalten, Fütterung und auf den Menschen übertragbare Infektionskrankheiten (Zoonosen) des Hundes
3. Lernverhalten beim Hund, tiergerechter Umgang mit Hunden und der darauf basierenden Erziehungsmethoden sowie korrektes und sicheres Führen eines Hundes
4. Grundkenntnisse im Aufbau/Konzeptionieren von Lektionen und im Erstellen von Stundenplänen, in Administration und Organisation des Kurswesens, in Methodik/Didaktik des Unterrichtens und Vortragens, im Erstellen von Präsentationen sowie in angewandter Lernpsychologie, Kommunikation und Rhetorik.

Die Mindestdauer der Ausbildung beträgt 140 Lektionen (Theorie & Praxis).

Die Ausbildung muss mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

Die weiteren Ausbildungsparameter werden von der ausbildenden Institution festgelegt.

#### B) Theorie-Kurs

1. Der VKAS stellt den Ausbildungsorganisationen eine Vorlage in elektronischer Form zur Verfügung, die den Brevet-Fachpersonen als Grundlage bezüglich Inhalt, Umfang und Gewichtung der verschiedenen Themenbereiche dient. Die Ausbildungsorganisationen können eigene vergleichbare Vorlagen erstellen und ihren Brevet-Kurs Anbietern zur Verfügung stellen.
2. Das Richtziel des Theoriekurses ist die Sensibilisierung zukünftiger oder aktueller Hundehalter für eine tierschutzkonforme, tiergerechte und umwelt- bzw. gesellschaftsverträgliche Hundehaltung.
3. Der Theorie-Kurs vermittelt Grundkenntnisse in den Bereichen Recht (*insbesondere auch Themen wie Hundekauf, Importhunde, Hundehandel*), tierspezifische Bedürfnisse (*inklusive Erkennen von Unter- oder Überforderung*), rassetypische Verwendungszwecke, Sozialverhalten, Fütterung, Betreuungsaufwand sowie tiergerechte Gestaltung der Haltungsumwelt.
4. Die Minimal-Dauer des Theoriekurses beträgt 4 Unterrichtsstunden im Präsenz-Unterricht. Die Vermittlung der Inhalte durch Online-Kurse, Webinare und alle andern e-learning-Aktivitäten ist nicht erlaubt.
5. Die Prüfungen werden durch die jeweilige Ausbildungsorganisation erstellt. Es handelt sich um eine schriftliche Prüfung mit MC-Fragen und je 4 Antwort-Möglichkeiten. Sie umfasst mindestens 30 bis maximal 50 Fragen, die alle unter Punkt 3 aufgeführten Themengebiete nach Umfang und Gewichtung abdecken. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 80% der Maximal-Punktzahl erreicht wurde. Die Ausbildungsorganisationen regeln die übrigen Prüfungsbestimmungen (MC-Fragentypus, Dauer, Rekursmöglichkeiten, etc.).





# SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzing, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

## C) Praxis-Kurs

6. Der VKAS stellt den Ausbildungsorganisationen eine Vorlage in elektronischer Form zur Verfügung, die den Brevet-Fachpersonen als Grundlage für die Vermittlung der praktischen Lerninhalte, Lernziele und Kompetenzen dient. Die Ausbildungsorganisationen sind frei, in Anlehnung daran eigene Kurs-Unterlagen, mit vergleichbarem Inhalt, zu erstellen und ihren NHB-Fachpersonen zur Verfügung zu stellen.
7. Das Richtziel des Praxiskurses ist es, den Hundehaltern praktische Kompetenzen zu vermitteln, ihre Hunde tiergerecht zu erziehen, rücksichtsvoll zu führen und deren wichtigste Ausdrucks- und Verhaltensweisen zu erkennen, zu verstehen und zu berücksichtigen.
8. Im Praxis-Kurs werden praktische Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt,
  - um einen Hund in Alltagssituationen sicher und tierschutzkonform führen zu können
  - um einen Hund methodisch korrekt und tiergerecht erziehen und ausbilden zu können
  - um die wichtigsten körpersprachlichen Signale des Hundes zu erkennen und situativ und tierschutzgerecht darauf eingehen zu können
9. Der Praxiskurs ist mit Hund und wenn immer möglich im Kleingruppen-Unterricht (Empfehlung VKAS: mindestens 3 bis maximal 6 Teams) zu absolvieren. Er umfasst mindestens 10 Lektionen à maximal 60 Minuten und muss durch eine lizenzierte NHB Fachperson geleitet werden.
10. Die Prüfungs-Sequenzen, -Zulassungsbestimmungen sowie -Beurteilungs- und Bewertungskriterien sind vom VKAS vorgegeben und dürfen nicht verändert werden. Alle Details sind auf dem Prüfungsbogen des VKAS aufgeführt.
11. Diese Ausbildungs- und Prüfungsbestimmungen gelten ab dem 1. Januar 2018 bis auf Widerruf durch den VKAS-Vorstand.

Der VKAS-Vorstand

5. Juli 2017



# SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzingler, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST



## Reglement

### Nationales Hundehalterbrevet VKAS

1. Das Logo des VKAS, die Bezeichnungen «VKAS-Brevet» und «Nationales Hundehalterbrevet VKAS» sowie die Vorgaben für den Theorie- und Praxiskurs sind urheberrechtlich geschützt.
2. Der Einfachheit halber wird für die Bezeichnung „Nationales Hundehalterbrevet“ in allen Dokumenten die Abkürzung NHB verwendet.
3. Der VKAS stellt den Ausbildungsorganisationen des VKAS Logo, Bezeichnung und Unterlagen bis auf Weiteres kostenlos für die Verwendung in NHB-Kursen und NHB-Prüfungen sowie deren Ausschreibung zur Verfügung.
4. Logo, Bezeichnung und Unterlagen dürfen nicht verändert werden.
5. Der VKAS
  - a. ernennt NHB-Verbandsexperten.
  - b. erteilt den Mitgliedern mit externer Qualitätskontrolle (z.B. eduQua) die Bewilligung zur Ausbildung von NHB-Fachpersonen.
  - c. prüft die Ausbildungsunterlagen der Mitglieder sowohl für die Lehrgänge als auch für Kurse und Prüfungen. Diese sind die Voraussetzung aber keine Garantie für die Anerkennung der Kantone von NHB Kursen und Prüfungen.
  - d. ist gegenüber den Ausbildungsorganisationen und NHB-Fachpersonen nicht für einen finanziellen Schaden aus der Durchführung von Ausbildungen und NHB-Kursen und -Prüfungen haftbar.
  - e. erfasst alle Teilnehmer von NHB-Kursen und -Prüfungen.
6. Die Ausbildungsorganisationen
  - a. erstellen die Ausbildungsunterlagen für die Lehrgänge zur Fachperson NHB anhand der Unterrichts- und Prüfungsbestimmungen NHB VKAS.
  - b. erstellen Vorlagen für die NHB-Kurse und -Prüfungen (Theorie und Praxis) anhand der Unterrichts- und Prüfungsbestimmungen NHB VKAS.
  - c. lizenzieren NHB-Fachpersonen als Ausbilder und Prüfer. Die Voraussetzungen für die Erteilung der Lizenz werden von der jeweiligen Ausbildungsorganisation festgelegt.
  - d. sind für die Qualitätssicherung der Kurse der von ihnen ausgebildeten Fachpersonen verantwortlich.
  - e. bieten regelmässige Weiterbildungsangebote für NHB Fachpersonen an.
  - f. kontrollieren die Einhaltung der Weiterbildungspflicht der von ihnen ausgebildeten NHB Fachpersonen.
  - g. stellen die Kursausweise für die Teilnehmer innerhalb ihrer Organisation aus.
  - h. leiten die Prüfungsergebnisse der Teilnehmer an den VKAS weiter.
  - i. legen die Gebühren NHB Theorie und Praxis, Kurs und Prüfung und die Abgabe pro Prüfungsteilnehmer an die Ausbildungsorganisation fest.  
Der VKAS empfiehlt Kurs- und Prüfungsgebühren von CHF 90.00 für Theorie und 120.00 für Praxis.
7. Die NHB-Fachperson
  - a. verpflichtet sich, jährlich einen Tag Weiterbildung bei der für sie verantwortlichen Ausbildungsorganisation zu besuchen.
  - b. verpflichtet sich, die Prüfungsergebnisse umgehend nach Prüfungsende via Excel Tabelle der Ausbildungsorganisation zur Verfügung zu stellen.
  - c. verpflichtet sich, der Ausbildungsorganisation während 10 Jahren Einblick in die Prüfungsergebnisse zu gewähren.



## SC-Akademie

Schweizerischer Schäferhund-Club (SC)

Leitung: Andreas Schwarzingler, Lochmühle 10, 8427 Rorbas

Tel. +41 76 347 44 61, [info@sc-akademie.ch](mailto:info@sc-akademie.ch), [www.sc-akademie.ch](http://www.sc-akademie.ch)

CHE-114.570.215 MWST

8. Die Durchführung von NHB-Kursen und -Prüfungen bleibt Mitgliedern vorbehalten, die vom VKAS eine Bewilligung haben. Unterrichten und Prüfen dürfen nur deren NHB-Fachpersonen und -Prüfer sowie NHB-Verbandsexperten.
9. Beanstandungen, Reklamationen, Rekurse, etc. sind gemäss dem Ausbildungsreglement der jeweiligen Ausbildungsorganisation zu bearbeiten.
10. Dieses Reglement gilt ab dem 1. Januar 2018 bis auf Widerruf durch den VKAS-Vorstand.

Der VKAS-Vorstand

5. Juli 2017